

Donnerstag, 28. September
Verborgenes: Sammlungsorte
und Sammlungsgeschichten

9:30 Rückblick und Diskussion

10:00 **Dr. Dietmar Schenk (Berlin)**
Verborgene Schätze. Nachdenken über
einen kulturellen Topos

11:30 Kaffeepause

11:45 **Historische Bestände der Musikabteilung**
der Stadtbibliothek: Möglichkeiten der
Arbeit mit bedeutenden Musikalien
Führung und Gespräch in der Stadtbibliothek
mit Arndt Schnoor, Leiter der Musikabteilung

13:00 Mittagspause

14:00 **Kirsten Eppler (Erfurt)**
Bewegte Sammlungs- und Ausstellungsgeschichte(n)
prähistorischer archäologischer
Objekte vom 17./18. Jahrhundert bis heute

14:45 **Christiane Heß (Ravensbrück)**
Heimlich gezeigt. Über widerständige Dinge
in den Sammlungen und Gedenkstätten
Ravensbrück und Sachsenhausen

15:30 Kaffeepause, anschließend
Gang zum TheaterFigurenMuseum

16:00 **Geschichte einer Sammlerleidenschaft:**
Theaterfiguren aus drei Jahrhunderten
Führung und Gespräch im TheaterFigurenMu-
seum mit Dr. Antonia Napp, Museumsleiterin
Ende ca. 18:00 Uhr

Freitag, 29. September
Objekte an fremdem Ort:
Entziehen, Aufbewahren, Verweisen

9:30 Rückblick und Diskussion

10:00 **PD Dr. Britta Lange (Berlin)**
Deplatzierte Objekte. Orte und Ontologien

11:30 Kaffeepause

11:45 **Thekla Hansen (Lübeck)**
Deplatzierte Objekte? Zum Ausstellen von
mittelalterlichen Altarretabeln im musealen
Kontext

12:30 **Zümriye Erkovan (Berlin)**
Deplatzierte Objekte: Übersetzung und
Transferprozesse musealer Dinge

13:15 Mittagspause und
Gang zum Zeughaus/Völkerkundesammlung

14:30 **Was Objekte erzählen:**
Die Völkerkundesammlung Lübeck
Gespräch und Objektpräsentation
mit Dr. Brigitte Templin,
Leiterin der Völkerkundesammlung

17:00 Zeit zur Vorbereitung der
Abschlussdiskussion am ZKFL

19:00 Abschlussdiskussion
mit anschließender ZKFL-Party und Report
der Teilnehmer_innen an der Summerschool

Auf der Spur der Dinge

Internationale Summerschool zum Sammeln und Ausstellen musealer Objekte

Zentrum für Kulturwissenschaftliche
Forschung Lübeck (ZKFL)

25.-29. September 2017

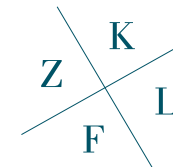


Die Eröffnungsvorträge der Tage um 10:00 Uhr sind öffentlich

Anmeldung unter:

Dr. Birgit Stammberger
Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck
Königstraße 42 | 23552 Lübeck
Telefon: 0451 3101 3431
E-Mail: stammberger@zkfl.uni-luebeck.de

die LÜBECKER MUSEEN



Zentrum für Kulturwissenschaftliche
Forschung Lübeck

Montag, 25. September
Anspruch und Einspruch der Objekte

9:30 Begrüßung und Einführung

10:00 Prof. Dr. Hans Peter Hahn (Frankfurt)
Was Dinge zeigen - und was sie verbergen. Epistemische Herausforderungen in verschiedenen Lesarten materieller Kultur

11:30 Kaffeepause

11:45 World-Café mit anschließender Diskussion

13:00 Mittagspause (Mittagessen am ZKFL)

14:00 Maike Suhr (Berlin)
Bewegte Dinge. Zur Rolle von materieller Kultur im Kontext deutsch-türkischer Migration

14:45 Marie Trommer (Strasbourg)
Geschichte ohne Objekte - Beispiele aus Frankreich

15:30 Kaffeepause, anschließend
Gang zum St. Annen-Museum

16:00 **Warum ist das heute interessant?**
Mittelalterliche Kunst im St. Annen-Museum
Führung und Gespräch im St. Annen-Museum
mit Dr. Dagmar Täube, Museumsleiterin

19:00 Schiffsrundfahrt auf der Trave

Dienstag, 26. September
Blickwechsel. Archivierte und wiederentdeckt

9:30 Rückblick und Diskussion

10:00 Prof. Dr. Felix Thürlemann (Konstanz)
Eine neue Syntax der Bilder und der Dinge. Zur Genese der Fotomontage im 19. Jahrhundert

11:30 Kaffeepause

11:45 Lena Hoppe (Göttingen)
Zunftpokale

12:30 Birte Hinrichsen (Hamburg)
Von der Themse in die Tate - Interkontextuelle Ausstellungspraxis zwischen Kunst und Wissenschaft am Beispiel von Mark Dion

13:15 Mittagspause

14:15 Johanna Lessing (Berlin)
Terracognita? Eine Spurensicherung der ‚Erde‘ in der Sammlungs- und Ausstellungsgeschichte von Orobates Pabsti

15:00 Kaffeepause, anschließend
Gang zum Behnhaus Drägerhaus

16:00 **Das „Making of“ der Sammlung früher Fotografien im Behnhaus Drägerhaus**
Workshop und Führung im Behnhaus Drägerhaus mit Dr. Alexander Bastek, Museumsleiter, und Julia Diekmann, ZKFL-Stipendiatin
Ende ca. 18:00 Uhr

Mittwoch, 27. September
Erfahrungsraum Museum: Ausstellen neu denken

Ort: Europäisches Hansemuseum, Seminarraum

9:30 Rückblick und Diskussion

10:00 Prof. Dr. Heike Gfrereis (Stuttgart)
A rose is a rose is a rose oder: Wann, wie, wo und warum ist ein Ding ein Ding

11:30 Kaffeepause

11:45 **Museum ohne Dinge?**
Das Europäische Hansemuseum
Führung und Gespräch im Europäischen Hansemuseum mit Dr. Felicia Sternfeld, Museumsleiterin

13:00 Mittagspause

14:00 Gudrun Püschel (Erlangen-Nürnberg)
Entdeckung der Nebensachen: Beschriebene Varia in Goethes Sammlung

14:45 Marina Sawranskaja (Moskau)
Als die Dinge verschwanden, blieben nur die Worte: Die „ungute Wohnung“ aus dem Roman „Der Meister und Margarita“ und das Bulgakow-Museum in Moskau

15:30 Kaffeepause und Aufteilung der Gruppe

16:00 **Zur Ausstellbarkeit von Literatur: Das Günter Grass-Haus und das Buddenbrookhaus**
Workshop I im Buddenbrookhaus
Immaterielles ausstellen. Ein Workshop zur Gestaltung
Dr. Birte Lipinski, Museumsleiterin, und Vanessa Zeissig, ZKFL-Stipendiatin
Workshop II im Günter Grass-Haus
Das Ungenau genau treffen. Ein Workshop zum Einsatz digitaler Medien im Museum
Dr. Thomas Winkler, Universität zu Lübeck, und Julia Wittmer, ZKFL-Stipendiatin

19:00 Gemeinsame Fahrt nach Travemünde an die Ostsee

